

em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Gruber, w.M.

Biographie

Studium der Musik, Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik. 1976–1995 ordentlicher Professor an der Hochschule für Musik in München, 1995–2008 ordentlicher Professor für Musikwissenschaft an der Universität Wien. Seit 2005 wirkliches Mitglied und bis 31.12.2012 Obmann der vormaligen Kommission für Musikforschung der ÖAW. Projektleiter für die Werkausgaben von Brahms, Fux, Schubert und Webern sowie Editionsleiter bei der Fux-Ausgabe.

Detaillierte Biographie

geb. 1939 in Bruck an der Mur (Steiermark). Studium der Musik, Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik in Graz, 1964 Promotion zum Dr. phil., 1973 Habilitation im Fach Musikwissenschaft an der Universität Wien, 1976–1995 ordentlicher Professor an der Hochschule für Musik in München (1987 kommissarischer Präsident der Hochschule), 1995–2008 ordentlicher Professor an der Universität Wien. Gewähltes Mitglied der Akademie für Mozartforschung / Internationale Stiftung Mozarteum, Salzburg, des Joseph Haydn-Institutes Köln (seit 2008 Vorstandsmitglied) und des Direktoriums der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft (bis 2002), Mitglied des Vorstandes des Ernst Krenek-Instituts / Universität Krems (seit 2008), 2004–2008 Universitätsrat der Universität Mozarteum in Salzburg, Dr. h.c. an der Hochschule für Musik und Theater in München (2011). 2014/2015 „Observer in Residence“ für das Qualitätsmanagement an der Universität Mozarteum Salzburg.

Seit 2005 wirkliches Mitglied der philosophisch-historischen Klasse und bis 31.12.2012 Obmann der vormaligen Kommission für Musikforschung der ÖAW, Initiator und Leiter des Forschungsschwerpunkts Musik – Identität – Raum. In der Arbeitsgruppe „Edition und Dokumentation“ Projektleitung für die Werkausgaben von Brahms, Fux, Schubert und Webern sowie Editionsleiter bei der Fux-Ausgabe.